

## Information für Interessenten

an der Position

**Leitende/r Oberarzt/ -ärztin<sup>1</sup> (m/w/d) Gynäkologie** der Klinik für **Gynäkologie und Geburtshilfe** des Katholische Krankenhaus „St. Johann Nepomuk“ Erfurt.

Das Katholische Krankenhaus „St. Johann Nepomuk“ Erfurt ist akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena und verfügt über acht Kliniken und mehr als 400 Betten. Träger ist die Katholische Hospitalvereinigung Thüringen gGmbH, welche auch das geriatrische Fachkrankenhaus „St. Elisabeth“ in Lengsfeld betreibt.

Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe bietet neben einer familienorientierten und natürlichen Geburtshilfe ein breites Spektrum konservativer und operativer Behandlungsmethoden im Bereich der Frauenheilkunde. In der Gynäkologie verzeichnet die Klinik, ähnlich wie in der Geburtshilfe, ein kontinuierliches Wachstum. Im Jahr 2019 wurden durch die Abteilung mit 8,5 Arztstellen insgesamt 2.255 vollstationäre Fälle versorgt. Weitere Informationen zu dem Haus und der Abteilung finden sich auf der Seite [www.kkh-erfurt.de](http://www.kkh-erfurt.de)

Das gynäkologische Leistungsspektrum der Klinik beinhaltet u.a. gynäkologische Onkologie, urogynäkologische und endoskopische Operationen. Bestimmte Operationen in der Klinik werden mithilfe eines DaVinci®-Systems durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit Sie zum zertifiziertem DaVinci®-Operateur auszubilden. Für Laparoskopische Operationen steht ein 3D-Turm zur Verfügung. Im Bereich der Geburtshilfe werden Schwangere ab der 36 SSW entbunden. Die Teilnahme an Rufdiensten wohnortnah ist wünschenswert.

Da der derzeitige Leitende Oberarzt Gynäkologie das Haus verlässt, wird die Position neu besetzt. Unabhängig davon wurde die Position eines Leitenden Oberarztes Geburtshilfe geschaffen und aktuell zur Besetzung ausgeschrieben.

---

<sup>1</sup> In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit durchgängig geschlechtsabstrahierend das generische Maskulinum verwendet, da nicht konkrete Personen gemeint sind und in allen Fällen kein Unterschied zwischen Männern, Frauen und Personen nichtbinären Geschlechtsidentitäten gemacht wird.

Aufgabe des Leitenden Oberarztes Gynäkologie ist, neben der Vertretung der Chefärztin, vorrangig die operative Versorgung der Patientinnen.

Da die Chefärztin ab 01.04. 2025 in Ruhestand gehen wird, ergibt sich für die hier in Rede stehende Position die Perspektive der Nachfolge.

Formale Voraussetzung für die Übernahme der Aufgaben ist der Facharzt „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Erwartet wird, dass sich Kandidaten mit den Werten des konfessionellen Hauses identifizieren können.

Die Position ist mit einem unbefristeten Vertrag und angemessenen Bezügen ausgestattet und ab Anfang des Jahre 2022 zu besetzen.

Interessenten steht gern

Frau Stefanie Franke  
MYLIUS – Personalberatung für Kliniken  
Hubertushof 11  
50259 Pulheim  
02183 44 18 99  
franke@mylius.de  
www.mylus.de

zur Rücksprache zur Verfügung.